Trinkwasser von der EVI: nachhaltig, digital, lecker!

Von: Katharina Macke, 17.04.2025

👋 Hochwertiges Trinkwasser von höchster Qualität direkt aus dem Wasserhahn ist so selbstverständlich, dass wir es kaum wahrnehmen. Das Trinkwasser der EVI kommt von den Harzwasserwerken. 💦 Das Wasser stammt aus der Grane- und der Sösetalsperre im Harz. 😜

Schon gewußt? ❔ Das Versorgungsgebiet der EVI hat eine Größe von rund 92 km². Das ist so viel wie über 13.000 Fußballfelder. 🤗

Wow! 🤯 Wie gut, dass es bei der EVI Expertinnen und Experten gibt, die sich 365 Tage im Jahr rund um die Uhr darum kümmern, dass dieses Netz so gut und sicher funktioniert.

👉 **Kleiner Tipp für alle die gerne noch mehr über die EVI und ihre Energiethemen erfahren möchten:** spannendes Lesematerial findet ihr unten in unseren LiebLinks. Klickt euch gerne mal rein und viel Spaß beim gemeinsamen Schmökern!

Wir treffen Michael Kirk und Matthias Niele von der EVI

👉 Zwei von ihnen stellen wir heute vor: Michael Kirk und Matthias Niele.

Sie arbeiten im Team Wasser, in der Abteilung Netzbetrieb Gas-Wasser bei der EVI. Zu ihren Aufgaben gehören zum Beispiel die Reinigung der Hochbehälter, das Warten von Druckminderschächten, in denen der Versorgungsdruck geregelt wird, sowie die Spülung von Hydranten und die Ortung von Leckagen im Trinkwassernetz. Es gibt also immer eine ganze Menge zu tun.

Leckage? Geräuschlogger? Aha!

Um z.B. Leckagen* in den Wasserversorgungsleitungen festzustellen, kommen sogenannte Geräuschlogger zum Einsatz. ✔ „die Geräuschlogger arbeiten nachts wenn alle schlafen, 😴 da in diesem Zeitraum der Wasserverbrauch sehr gering und das Versorgungsnetz ruhig ist. Morgens können wir dann in der App 🦸 die Messung auswerten und Abweichungen feststellen“, erklärt Matthias Niele. Die intelligenten Geräte sind mit Mikrofonen und Drahtlostechnik ausgestattet und messen die Geräusche in einer Versorgungsleitung und vergleichen diese. 👍
👋*Leckage: Im allgemeinen Sprachgebrauch bezeichnet das Wort „Leckage“ ein Loch oder eine Porosität in einer Oberfläche, durch die eine Flüssigkeit oder ein Gas unbeabsichtigt austritt.

Wie wir das Wassernetz noch digitaler?

Bei einer Abweichung zwischen zwei Geräten haben die Versorgungstechniker von der EVI, wie Michael Kirk und Matthias Niele, die Möglichkeit,

sofort zu reagieren. 💪 „Über eine App können wir die Geräuschlogger aktvieren und die Netzüberwachung starten. ✔ Wird eine Leckage erkannt, führen wir am nächsten Tag eine Nachortung durch“, ergänzt Michael Kirk. 💯 Möglich macht all das eine Software, die seit gut 1,5 Jahren bei der EVI zum Einsatz kommt. 😀 So können sicher und schnell unnötige Wasserverluste aufgedeckt und eine zuverlässige, nachhaltige und solide Versorgung mit unserer kostbaren Ressource gewährleistet werden. 💧 Nachhaltig, digital, toll!